

Tätigkeitsbericht

Jugendwohngemeinschaft Giesing

51

Nach Jahren großartiger Zusammenarbeit verließ uns im ersten Quartal 2019 leider unsere sehr geschätzte Kollegin Annette Preuß. Sowohl in unserem überschaubaren Team, als auch bei den Jugendlichen, wurde sie daher natürlich erst einmal schmerzlich vermisst. Dies zeigte sich unter anderem an den vielen herzlichen Eintragungen in ein Fotobuch, welches sie bei einem Abschiedsessen im afghanischen Restaurant überreicht bekam.

Erfreulicherweise fanden wir mit Lisa Grimmbacher rasch eine neue tatenfreudige Mitarbeiterin für den nahtlosen Einstieg ins Team. Eine Schilderung ihrer Erlebnisse von der jährlichen Sommerferienfahrt im finden Sie auf Seite 79. Der Zeitpunkt des gemeinsamen Berlinbesuchs war denkbar günstig: Erst wenige Tage vorher war ein neuer Jugendlicher in die JWG eingezogen. So hatte die Gruppe genügend Gelegenheit, bei bestem Wetter, entspannter Atmosphäre und interessanten Unternehmungen zusammenzufinden.

Im Laufe des Jahres brachten mit Irina und Anja außerdem zwei neue Aushilfen frischen Wind in die Giesinger JWG. Es ging also über einen längeren Zeitraum auch darum, dass das Team sich in einer neuen Zusammenstellung etabliert.

Die Umsetzung des grunderneuerten Konzepts war ein weiteres großes Thema. So nahmen wir im Jahr 2019 erstmals mehrere Minderjährige gleichzeitig in der Einrichtung auf. Trotz des nominell geringen Altersunterschieds ist sich das Team einig, dass der Mehraufwand in der Betreuung dadurch auch tatsächlich spürbar ist.

Als großer Erfolg eines Bewohners ist zu erwähnen, dass dieser einen Ausbildungsplatz zum Fachinformatiker im Bereich Anwendungsentwicklung bekommen konnte.



Team Giesing: Farkas, Grimmbacher, Kell

Der Anspruch dort ist hoch; nach einigen Wochen blickte der junge Mann bei Nachfragen zu seinen Hausaufgaben immer häufiger in unsere angestregten Gesichter.

Mittlerweile ist zum Glück eine Nachhilfe vom Fach gefunden.

Natürlich gab es auch in diesem Jahr wieder einige Spezialtermine, wie das Vereinsjubiläum oder wiederkehrende Traditionen, wie unser gemütliches Weihnachtsessen in der JWG.

Besonders einer unserer Bewohner fiel hier durch seine Hilfsbereitschaft auf. Der junge Mann, der bereits einmal aus der Jugendhilfe ausgeschieden und nach wenigen Monaten wieder eingetreten war, antwortete auf unsere Anerkennung stets: „Mitwirkung! Das muss sein, ich habe es mir gemerkt und dem Jugendamt versprochen.“

Ein kleiner Betreuungstraum.

Ruben Farkas

Sozialarbeiter BA und Projektleitung
Jugendwohngemeinschaft Giesing

Geschlechterverteilung

nur männliche Jugendliche: 10

Vermittelnde Stelle

JA Bamberg / JA Miesbach

JA München / JA Pfaffenhofen

Altersverteilung

17	3
18	3
19	1
20	3

Nationalität

afghanisch	3
eritreisch	1
guineisch	1
irakisch	1
sierra-leonisch	1
somalisch	2
sudanesisch	1

Ausbildungsberuf / Schule

Schüler	4
Sprachkurs	2
Ausbildung	4

Einzugsgründe

Flüchtling 10

Wo wohnten die Jugendlichen vorher?

andere soziale Einrichtung 10

Auszugsgründe

Wechsel in andere Betreuungsform 3

Wohin sind die Jugendlichen gezogen?

SBW nach § 13.3 3